



*Rueil Malmaison, den 19. 10. 2000*

*Pressemitteilung*

## **VINCI schließt einen Konzessionsvertrag in Korea ab**

In Anwesenheit des französischen Staatspräsidenten, Jacques Chirac, hat VINCI als Federführer eines Konsortiums mit DAEWOO Construction (Korea) und Cheung Kong Infrastructure Holdings (Hongkong) am 19. 10. 2000 mit dem Bürgermeister von Pusan und dem Gouverneur der Provinz Kyongnam einen Vorvertrag zum Bau einer festen Verbindung zwischen der Stadt Pusan und der Insel Keoje im Rahmen einer Konzession mit 46 Jahren Laufzeit unterzeichnet.

Dieses für die Entwicklung von Wirtschaft und Fremdenverkehr in dieser Region im Süden Koreas bedeutende Projekt im Umfang von zirka 1,5 Milliarden US-Dollar besteht aus zwei Brücken und einem Tunnel. Die Bauzeit wird 6 Jahre betragen. Sobald alle Einzelheiten der Finanzierung feststehen, kann mit den Arbeiten begonnen werden.

Der Gesamtrahmen dieses Projekts beruht auf der von der koreanischen Regierung klar bekundeten Politik, das Planen, Bauen, Finanzieren und Betreiben großer Infrastrukturprojekte der Privatwirtschaft anzuvertrauen, und insbesondere auf dem "Konzessionsgesetz" aus dem Jahre 1999, das für den Konzessionsnehmer Einnahmegarantien vorsieht.

VINCI ist seit mehr als zehn Jahren in Korea präsent. Der Konzern ist dort insbesondere durch die Firma Freyssinet vertreten, die abgesehen von zahlreichen Beratungs- und Planungsverträgen derzeit 100 km südlich von Seoul die Seohac-Schrägseilbrücke baut.

*Pressekontakt: Pierre Coppey*

*Tel: 01 47 16 30 07 - Fax: 01 47 16 33 88*

*Dieses Communiqué ist auch auf Französisch und Englisch  
auf der VINCI-Website abrufbar: [www.groupe-vinci.com](http://www.groupe-vinci.com)*